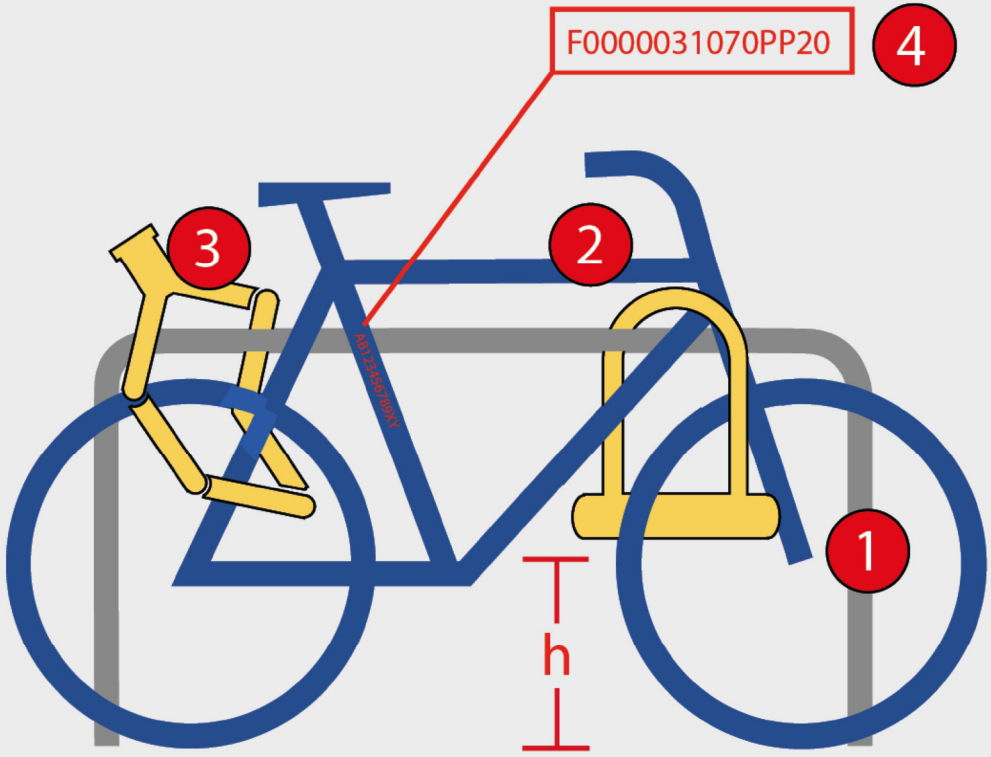
Polizeipräsidium
Frankfurt am Main

Das gut gesicherte Fahrrad in sechs Schritten...



1. Sicherer Stellplatz

Schließen Sie ihr Rad nur an fest verankerten Gegenständen an und bevorzugen stark frequentierten Orte im öffentlichen Raum. Noch besser sind verschlossene Räume (z.B. Keller, Gartenhaus oder Büro). GPS-Sender erhöhen die Sicherheit zusätzlich.

2. Richtig anschließen

Befestigen Sie das Schloss immer am Rahmen. Zudem sollten die Schlösser möglichst hoch hängen, damit der Boden nicht zum Hebeln genutzt werden kann. Lockere Teile wie Akku, Sattel oder Laufräder mit Schnellverschluss möglichst immer demontieren.

3. Stabile Schlösser

Verwenden Sie am besten zwei Schlösser mit unterschiedlichen Schließsystemen (Bügel, Faltschloss o.ä.) und einer hohen Sicherheitsstufe. Eine Versicherung greift i.d.R. nur bei robuster Sicherung – Nachweis z.B. durch Vorlage ihrer Kaufbelege.

4. Fahrradcodierung

Während der Saison bietet die Polizei kostenlose Fahrradcodierungen an. Dabei wird eine personalisierte Nummer in den Rahmen eingraviert, über die der Eigentümer identifiziert werden kann. Diebe werden abgeschreckt, da der illegale Verkauf erschwert wird.

5. Polizeilicher Fahrradpass

Mit der kostenlosen App können Sie vorsorglich Fotos, eine Beschreibung, Codier- und Rahmennummer ihres Fahrrades hinterlegen und nach einem Diebstahl schnell an die Polizei übermitteln, um die Chance für eine Aufklärung zu erhöhen.

6. Anzeigenerstattung

Im Falle eines Diebstahles sollten Sie zuerst ihre örtliche Polizeidienststelle sowie die Versicherung informieren. Die Information des näheren Umfeldes (Freunde, Nachbarn) auch über soziale Medien kann die Chance für ein Wiederauffinden zusätzlich erhöhen.